

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

08.10.1916 - Curt Kraatz und Theo Halton: Loge Nr. 7.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



5

Sonntag, den 8. Oktober 1916.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Loge Nr. 7.

Schwank mit Gesang in 3 Akten von Curt Kraak und Theo Falton. Musik von Viktor Hallaender.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Habelmann, Fabrikant	Heinrich Desterheld.
Karoline, seine Frau	Betty Kliner.
Lulu, deren Tochter	Grete Dollinger.
Kranka, Habelmanns Nichte	Luise Findeisen.
Max Brückner	Ernst Badetow.
Eva, geb. Habelmann, seine Frau	Ilse Walter.
Franz Fischer	Felix Kroll.
Guido Hammelberger	Kurt Maebide.
Segniß, Gutsbesitzer	Clemens Adami.
Frau Segniß	Milly Stollberg.
Höbner, Architekt	Leo Herzog.
Barbara, Köchin bei Brückners	Gertrud Adami.
Ein Schuhmann	Kurt Köfler.

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Preise der Duwendkartenhefte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 10. Oktober 1916. **Sodoms Ende.** Trauerspiel in 5 Akten von H. Sudermann. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duwendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.